

Ein Lackmustest für den Charakter Israels

von Larry Derfner

□ Wenn du nicht in Israel lebst, hast du nicht das Recht zu kritisieren.

Wenn du in Israel lebst, aber nicht in der israelischen Armee dienst, hast du nicht das Recht zu kritisieren.

Du darfst keine israelischen Sprecher abwürgen – glaubst du nicht an die Redefreiheit?

Du darfst Israel nicht boykottieren – komm stattdessen und lass dich ein auf uns, komm und führe einen Dialog mit uns!

Diese Ermahnungen sind von Sprechern für Israel, professionellen wie Amateuren, seit Jahrzehnten wiederholt worden. Und sie waren sehr erfolgreich beim Ausschalten von angehenden Kritikern der israelischen Politik gegenüber den Palästinensern.

□ [3] Aber stellen wir doch diese israelischen „Prinzipien“ der Behandlung gegenüber, die Benjamin Netanyahu und seine Handlanger, oder in diesem Fall Handlangerinnen, früher in dieser Woche der Organisation "[BREAKING THE SILENCE](#) [4]" („[Das Schweigen brechen](#)“) angedeihen ließen. Netanyahu weigerte sich, den deutschen Außenminister Sigmar Gabriel zu treffen, als letzterer darauf bestand, auch mit der NGO der Soldaten gegen die Okkupation- (und mit der Antiokkupations-Menschenrechts-NGO [B'Tselem](#) [5]) zusammenzutreffen.

Dann sagte die stellvertretende Außenministerin [Tzipi Hotovely](#) [6] ([Likud](#) [7]) im Armeerundfunk, dass "BREAKING THE SILENCE" (BtS) „ein Feind ist, der Israel schadet. Eindeutig.“ Dann forderte die Kulturministerin [Miri Regev](#) [8] (Likud) den Bürgermeister von [Haifa](#) [9] auf, ein Treffen mit BtS in der lokalen Kunstgalerie zu untersagen.

Das ist nur die letzte der ständigen Schikanen gegen "BREAKING THE SILENCE" durch die Regierung, welche versucht, die NGO aus der [Knesset](#) [10], der Armee, den Schulen, den Gemeindezentren zu jagen, sie aus ihrer Existenz zu jagen, per Gesetz, per Verordnung, per Bescheid.

"BREAKING THE SILENCE" ist eine Organisation, die von israelischen Soldaten der Reserve gegründet worden ist und Zeugenaussagen von über 1.000 Soldaten der Kampftruppe des israelischen Militärs über die Verstöße der Armee gegen die Palästinenser, die sie gesehen haben, gesammelt hat.

Leben sie in Israel?

Dienen sie in der israelischen Armee?

Sind sie israelische Sprecher?

Ja, ja und ja, und die israelische Regierung, gehorsam gefolgt von den Massenmedien und dem größten Teil der jüdischen Öffentlichkeit, hasst "BREAKING THE SILENCE" wie sie keine andere Anti-Okkupationsbewegung hasst.

Sie hasst sie nicht nur, weil sie gegen das höchste Heiligtum des Landes, die Armee losgehen, sondern weil sie das mit unanfechtbarer Glaubwürdigkeit tun. Sie sagen, was sie mit ihren eigenen Augen gesehen und mit ihren eigenen Händen getan haben. Sie haben ihren Patriotismus unter Beweis gestellt – sie haben ihr Leben für Israel riskiert. Sie haben keinen Grund zu lügen. Und es gibt mehr als 1.000 von ihnen

□

"BREAKING THE SILENCE" bietet einen Lackmustest für den Charakter Israels, einen Test, bei dem dieses Land immer noch schlechter abschneidet. Wenn Israel nicht auf die Wahrheit von BtS hören kann, kann es auf niemandes Wahrheit hören – aber Israel kann nicht nur nicht auf BtS hören, "BREAKING THE SILENCE" ist, was Israel am verrücktesten macht.

Nein, es spielt keine Rolle, ob du in Israel lebst, ob du in der Armee dienst, ja nicht einmal ob du Kampfsoldat für die Okkupation gewesen bist – wenn du ernsthafte moralische Kritik an der Art anbringst, wie dieses Land Palästinenser behandelt, dann bist du in den Augen dieses Landes ein Verräter und Feind. In der Tat bist du der größte Verräter, wenn du ein Kampfsoldat bist und gegen die Okkupation aussagst, schlimmer als die jüdischen Liberalen in der Diaspora und unsere goyischen [nicht-jüdischen] „Freunde.“

□

Du darfst Israel nicht boykottieren – stattdessen komm und lass dich auf uns ein, komm und führe einen Dialog mit uns! Wirklich? Schau, wie Israel seine eigenen kämpfenden Männer und Frauen behandelt, die sich engagieren und den Dialog mit ihm suchen. Ziehe deine Lehre daraus – nimm auch am Boykott teil! Wenn Israel dich einen Verräter oder Feind nennt, dann wirst du in guter Gesellschaft sein, in der Tat in der besten.

BREAKING THE SILENCE website > www.breakingthesilence.org.il/ [4].

B'Tselem website > www.btselem.org/ [5].

► **Quelle:** erstveröffentlicht am 30. April 2017 auf >[Larry Derfners Website](http://www.larryderfner.com/) [11] . **Larry Derfner**, ehemals Leitartikler der [Jerusalem Post](http://www.jerusalem.post.com/) [12] und Korrespondent des [U.S. News and World Report](http://www.usnews.com/) [13], zählt u. A. zu den regelmäßigen Kommentatoren des [+972 Magazine](http://www.972magazine.com/) [14]. Dies ist ein im August 2010 gegründetes E-Zine eines Bloggerkollektivs, das „unabhängige Kommentare und Nachrichten aus Israel und Palästina“ verspricht.

Die Weiterverbreitung der Texte auf der Webseite antikrieg.com ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [15] nicht zu vergessen! [Die deutschsprachige Übersetzung](#) [16] wurde dort am 30.04.2017 freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Lesetipps:**

Nakba – die offene Wunde. Die Vertreibung der Palästinenser 1948 und ihre Folgen (MARLENE SCHNIEPER) - [weiter](#) [17]

Die Nakba, das Unrecht, das mit der israelischen Staatsgründung einherging - [weiter](#) [18]

KenFM im Gespräch mit Marlène Schnieper zum Thema: Nakba: die offene Wunde - [weiter](#) [19]

Ein- oder Zweistaaten-Perspektive: Palästina versus Israel oder Israel-Palästina? - [weiter](#) [20]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **LOGO** der NGO BREAKING THE SILENCE. **Quelle:** BtS-Website > www.breakingthesilence.org.il/ [4].

2. **Miri Regev**, ex Brigadier-general der "Israel Defense Forces" ([IDF](#) [21]), wurde auf Likud-Listenplatz 5 wiedergewählte "Ministerin für Kultur und Sport". Im Zusammenhang mit gewalttätigen Ausschreitungen israelischer Jugendlicher bei einer Demonstration gegen sudanesishe Flüchtlinge in Tel Aviv, erklärte Regev, „[die Sudanesen sind wie ein Krebs in unserem Körper.](#)“ (⇒ Artikel b. [WELT.de](#) [22]) Zunächst bestritt diese Aussage Regev im Nachhinein, Videos der Demonstration belegten jedoch eindeutig ihre rassistischen Äußerungen. (⇒ Artikel bei [HAARETZ.com](#) [23])

Am folgenden Tag entschuldigte sie sich, aber nicht bei den Sudanesen, die sie als "Krebsgeschwür" bezeichnet hatte, sondern bei israelischen Krebskranken, dafür, dass sie ihr Leiden herabgewürdigt hätte, indem sie es mit Afrikanern verglichen hätte. (⇒ Artikel b. [HAARETZ.com](#) [24]) In einem Fernsehinterview erklärte Regev im November 2012 sie sei „glücklich Faschistin zu sein“. Regev ist Mutter von drei Kindern. **Foto:** [Regevs Facebookseite](#) [25]. **Bildbearbeitung / Textinlet:** WiKa und KN-Admin Helmut Schnug.

3. **ISRAEL'S COLLECTIVE PUNISHMENT OF GAZA** . . . **Karikatur** von [Carlos Latuff](#) [26], einem "Politischen Karikaturist", geboren November 1968 in Rio de Janeiro, Brazil. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [27]. Dieses Werk wurde von seinem Urheber Carlos Latuff als gemeinfrei veröffentlicht. Dies gilt weltweit. Carlos Latuff (eigentlich Carlos Henrique Latuff de Souza) gewährt jedem das bedingungslose Recht, dieses Werk für jedweden Zweck zu nutzen, es sei denn, Bedingungen sind gesetzlich erforderlich. **Sein Blog** > latuffcartoons.wordpress.com .

4. **Transparent "BOYCOTT APARTHEID ISRAEL"**. Ronnie Barkan (left) takes part in a protest against Israel's wall in the West Bank. **Foto:** [Anne Paq](#) [28]. **Quelle:** ActiveStills - <http://www.activestills.org/> [29] .

5. **Texttafel "ANTIZIONISMUS ist nicht ANTISEMITISMUS"**. Grafik: Wolfgang Blaschka (WOB), München.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-lackmustest-fuer-den-charakter-israels>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6363%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-lackmustest-fuer-den-charakter-israels>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Miri_Regev
- [4] <http://www.breakingthesilence.org.il/>
- [5] <http://www.btselem.org/>
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Tzipi_Hotovelev
- [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Likud>
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Miri_Regev
- [9] <https://de.wikipedia.org/wiki/Haifa>
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Knesset>
- [11] <http://www.larryderfner.com/>

- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/The_Jerusalem_Post
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/U.S._News_and_World_Report
- [14] <https://972mag.com/>
- [15] <http://www.antikrieg.com>
- [16] http://www.antikrieg.com/aktuell/2017_04_30_einlackmustest.htm
- [17] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/nakba-die-offene-wunde-die-vertreibung-der-palaestiner-1948-und-ihre-folgen>
- [18] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-nakba-das-unrecht-das-mit-der-israelischen-Staatsgruendung-einherging>
- [19] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/kenfm-im-gespraech-mit-marlene-schnieper-zum-thema-nakba-die-offene-wunde>
- [20] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ein-oder-zweistaaten-perspektive-palaestina-versus-israel-oder-israel-palaestina>
- [21] http://en.wikipedia.org/wiki/Israel_Defense_Forces
- [22] <http://www.welt.de/politik/ausland/article106372274/Israelis-machen-Jagd-auf-Migranten-in-Tel-Aviv.html>
- [23] <http://www.haaretz.com/blogs/routine-emergencies/when-your-racism-goes-viral-on-facebook.premium-1.432987>
- [24] <http://www.haaretz.com/news/israel/israeli-mk-i-didn-t-mean-to-shame-holocaust-by-calling-african-migrants-a-cancer-1.432809>
- [25] https://www.facebook.com/miri.regev.il/photos_stream?tab=photos_stream
- [26] http://en.wikipedia.org/wiki/Carlos_Latuff
- [27] <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bombman.png>
- [28] <http://electronicintifada.net/people/anne-paq>
- [29] <http://www.activestills.org/>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-okkupationsbewegung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-zionismus>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antizionismus>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apartheid>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apartheid-wall>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apartheidstaat>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/benjamin-netanjahu>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/besatzungsmacht>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/besatzerregime>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/btselem>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/boycott>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/breaking-silence>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cheifa>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diaspora>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ethnische-sauberung>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/expansionspolitik>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faschistin>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaza>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaza-strip>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gazastreifen>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/goyish>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/haifa>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/human-rights>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/idf>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israel>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israelkritik>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israeli-settlements>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jerusalem>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jewish-state>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/knesset>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lackmustest>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landraub>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/larry-derfner>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/likud>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfreiheit>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechte>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/miri-regev>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/netanyahu>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/occupation>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/okkupation>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/palastina>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/palastinenser>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/palestinian-territories>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/redefreiheit>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schovrim-schtika>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/shovrim-shtika>

- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/siedlungsbau>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/siedlungspolitik>
- [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sigmar-gabriel>
- [79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/territorial-occupation>
- [80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tzipi-hotovely>
- [81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/west-bank>
- [82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/westjordanland>
- [83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ultrazionisten>
- [84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrecht>
- [85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zionism>
- [86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zionismus>